



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

# Gemeinde Großpostwitz

## Gmejna Budestech

Ausgabe: 04 / 2020

[www.grosspostwitz.de](http://www.grosspostwitz.de)

04. April 2020



Liebe Bürgerinnen und Bürger, das diesjährige Osterfest wird anders als gewohnt stattfinden. Familienfeiern im großen Kreis und alle traditionellen Veranstaltungen rund um den Osterbrauch sind

derzeit nicht möglich. Dank Telefon und Internet können wir aber weiterhin mit unseren Lieben kommunizieren. Wir wünschen Ihnen trotz der aktuell angespannten Lage ein schönes Osterfest.

## Gemeindeleben

### Innerhalb kürzester Zeit

mussten wir erleben, dass nahezu die gesamte Erdbevölkerung auf einen winzig kleinen Krankheitserreger heftig reagierte. Noch vor einem reichlichen Monat hörten wir kopfschüttelnd die Berichte über abgeriegelte Städte in China und hielten dies alles für unvorstellbar in Europa. Die Vorzüge der Globalisierung aber kehrten sich gegen uns und so spürten wir bereits Mitte März im eigenen Umfeld, dass irgendwie alles mit allem verbunden ist. Die Nachrichtenlage überschlug sich. Nahezu stündlich gab es neue Meldungen über Fallzahlen, Vorsichtsmaßnahmen und Krisenmanagement. Und da es unmöglich war, diese Geschwindigkeit der Entwicklung und die sich daraus ergebenden Maßnahmen in unserer Gemeinde mit Sonderamtsblättern an Sie heranzutragen, berichteten wir manchmal mehrmals täglich unter

[www.grosspostwitz.de](http://www.grosspostwitz.de)

und sind dankbar, dass viele mitwirkten, diesen Informationsweg zu teilen.

Und so mussten wir darüber berichten, dass Mitte März erst der Betrieb des Kinderhauses und der Grundschule eingeschränkt und anschließend - bis auf die „Notbetreuung“ - gänzlich eingestellt wurde. Ein riesiger Kraftakt ist das:

- für die Eltern, die tagein-, tagaus eine Balance zwischen beruflichen Verpflichtungen und familiären Betreuungsnotwendigkeiten finden müssen
- für die Arbeitswelt, die auf einmal ohne oder nur noch eingeschränkt mit den Eltern rechnen konnte
- für die Kinder, die möglichst ihre Großeltern und auch Freunde nicht mehr treffen sollen und als Schüler auf Fernunterricht umgestellt wurden (unsere Grundschüler nutzen dazu übrigens die Angebote, die unser engagiertes Lehrerteam über die Gemeindehomepage bereitstellt)

Nahezu das gesamte öffentliche Leben kam zum Erliegen. Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Großpostwitz und die Kindersachenbörse wurden abgesagt. Die Gottesdienste in den evangelischen und katholischen Kirchengemeinden sind ausgesetzt. In Großpostwitz und Eulowitz werden keine Hexenbrennen stattfinden. Sämtliche Vereinstätigkeiten – egal ob Singestunde des Männergesangsvereins, Seniorenveranstaltungen, Feuerwehrdienste, der Jugendclubbetrieb, Krabbelgruppentreffen etc. – ruhen. Nachdem ich bereits ab 16.03.2020 unseren öffentlichen Spielplatz schließen ließ, zog der Freistaat Sachsen nach. Er untersagte ab 19.03.2020 nahezu alle Veranstaltungen und schloss fast alle öffentlichen und privaten Einrichtungen.

Der Krisenstab der Gemeindeverwaltung entschloss sich, mit diesem Datum auch den Publikumsverkehr aller Ämter einzustellen. Sie können Ihre Anliegen telefonisch oder per E-Mail mit den zuständigen Mitarbeitern der Verwaltung klären. Dokumente können per E-Mail oder auf dem Postweg eingereicht werden – diese werden wie gewohnt bearbeitet. Sollte eine Anwesenheit vor Ort dringend notwendig sein, bitten wir Sie, telefonisch einen Termin zu vereinbaren (die Kontaktdaten finden Sie in jedem Amtsblatt oder auf unserer Homepage).

Auch der Grüngutannahmepplatz in Eulowitz wird Anfang April nicht öffnen. Hierfür bitten wir um Ihr Verständnis.

Wir etablierten ein Angebot zur Organisation von Einkaufshilfen und riefen sowohl über das Internet als auch an den Bekanntmachungstafeln auf: „In diesen bewegten Zeiten sind die Solidarität und das menschliche Miteinander von großer Bedeutung. Deshalb möchten wir für alle, die durch das Virus besonders gefährdet sind (ältere Menschen und Vorerkrankte) Hilfe organisieren. Ob das Einkaufen im Supermarkt oder die Medikamente, die in der

Apothekensorgung besorgt werden müssen – für die Risikogruppen bergen solche Erledigungsgänge große Gefahren. Aus diesem Grund rufen wir alle hilfsbereiten Menschen unserer Gemeinde auf, ihre Bereitschaft zur Einkaufshilfe bei der Gemeindeverwaltung unter Tel: 035938 588 0 anzuzeigen. Gleichzeitig bitten wir alle besonders gefährdete Menschen, ihren Bedarf der Gemeindeverwaltung zu melden. Bitte sprechen Sie Menschen in Ihrer Nachbarschaft gezielt an, damit möglichst alle Menschen von dem Hilfsangebot erfahren. Wir werden anschließend Angebot und Nachfrage koordinieren.“

Dieses Angebot steht weiterhin. Scheuen Sie sich bitte nicht, sich dabei einzubringen oder es zu nutzen!

Seit dem 23.03.2020 gelten nun sachsenweit Ausgangsbeschränkungen. Heute (29.03.2020), da ich diese Zeilen schreibe, haben wir schon eine Woche geschafft und die Großpostwitzerinnen und Großpostwitzer zeigen Verständnis und große Solidarität. Leider deutet sich an, dass die Einschränkungen wohl deutlich über den 05.04.2020 hinaus bestehen bleiben werden.

Dies ist eine große Herausforderung an uns alle, die viele von uns an die Grenzen ihrer physischen, psychischen und wirtschaftlichen Leistungskraft führen wird. Trotz Kontaktreduzierung ist jetzt gesellschaftlicher Zusammenhalt das Gebot der Stunde. Und das meine ich nicht als politisch oft gebrauchte Worthülse, sondern als den Beitrag jedes Einzelnen von uns.

Ja, es heißt jetzt kämpfen und bildlich gesprochen „zusammen stehen“. Der 1,5 m Abstand beispielsweise im Supermarkt, beim Fleischer, Bäcker und beim Zahnarzt – er ist wider unserer Natur und dennoch sehe ich Tag für Tag, dass Sie dazu im Stande sind. Lassen Sie bitte nicht nach in dieser Rücksichtnahme – sie zeigt Ihre Achtung vor allen anderen und sie hilft uns allen.

An dieser Stelle möchte ich „Danke“ sagen, an all jene, die jetzt leisten müssen und all jene, die zurückstecken müssen. Seid und seien Sie sicher, wir sind bei Euch/Ihnen!

Wir alle setzen darauf, dass es auch eine Zeit danach geben wird. Eine Zeit, in der das normale Leben wieder weiter geht. Diese müssen wir gemeinsam im Auge behalten und sollten uns über Meldungen, die insofern wichtig sind, weiterhin freuen.

Eine solche, überaus positive, Meldung ist, dass die Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Bautzen e.V. einen hohen Zuschuss bewilligt bekam, am Kinderhaus Hummelburg einen Anbau zu errichten. Der Gemeinderat beschloss am 12.03.2020, die Ko-Finanzierung sicher zu stellen. Damit ist der Weg frei, etwa 25 dringend benötigte, neue Betreuungsplätze und somit Sicherheit für unsere Eltern und deren Nachwuchs zu schaffen.

Im Gemeinderat haben wir auch beschlossen, die Baumaßnahmen am ehemaligen Hort soweit voranzutreiben, dass ab Schuljahreswechsel der Fachunterricht (u.a. Musik und Kunst) dort stattfinden kann und somit Räume zur Teilauslagerung des Kindergartenbetriebes im Gebäude der Grundschule zur Verfügung stehen. Nötig hierfür ist ein Miteinander der Schule und des Kinderhauses – erfreulicherweise können wir auf dieses bauen und hierfür bin ich sehr dankbar.

Im März ging uns auch der Zuwendungsbescheid zur Förderung der Digitalisierung unserer Grundschule zu.

Im April soll der Ausbau der Ortsstraße in Klein-Kunitz beginnen. Möge er mit möglichst wenigen Einschränkungen einhergehen.

Wir bereiten uns also trotz aller Umstände auf die Zukunft vor und arbeiten mit Optimismus an dieser.

Ich wünsche mir sehr, dass wir ein wenig Normalität auch in den nächsten Wochen bewahren dürfen. Deshalb ist es mir ein tiefes Bedürfnis, Ihnen allen und Ihren Familien ein friedliches, gesundes und frohes Ostern 2020 zu wünschen.

Ein geflügeltes Wort dieser Tage aufgreifend, wünsche ich Ihnen: „Bleiben Sie gesund!“

*Ihr Bürgermeister Markus Michauk*



## Amtliche Bekanntmachungen

### Gemeinderatssitzung am 12.03.2020

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

#### 01/03/2020

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Vergabe der Straßenbauarbeiten / Ausbau der Anliegerstraße Klein Kunitz an die Firma WTL Rämisch GmbH, Industriestraße 6 aus 02692 Schlungwitz gemäß beiliegender Angebotsauswertung mit Vergabevorschlag des Ingenieurbüros Jäger aus Bautzen.

#### 02/03/2020

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Vergabe der Tischlerarbeiten – Fenster und Außentüren (Los 10) im Rahmen der Maßnahme „Umbau ehemaliger Bahnhof in Großpostwitz zum Verwaltungszentrum“ an die Firma Tischlerei Heide, OT Zschorna 16 aus 02627 Hochkirch gemäß beiliegender Angebotsauswertung des Architekturbüros Dietrich+Partner aus Wilthen.

#### 03/03/2020

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Vergabe der Bauleistung für Los 7 / Innen- und Außenputzarbeiten/WDVS im Rahmen der Maßnahme „Erweiterung der Lessingschule Großpostwitz – Teilmaßnahme 1“ an die Firma Baubetrieb Frank Müller, Robert-Koch-Straße 16 aus 02943 Reichwalde gemäß beiliegender Angebotsauswertung des AB Dietrich+Partner aus Wilthen.

#### 04/03/2020

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt in seiner Sitzung am 12.03.2020:

1. Der Entwurf zur 1. Änderung als Teilaufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Cosuler Straße“ einschließlich Grünordnungsplan wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB ist im Rahmen einer öffentlichen Auslegung für die Dauer eines Monats durchzuführen. Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

#### 05/03/2020

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt in seiner Sitzung am 12.03.2020:

1. Dem Antrag der Bauherrengemeinschaft Sabine und Wolfgang Jäger / Iris und Matthias Kunath vom 27.02.2020 als Vorhabenträger zur Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens gemäß § 12 Absatz 2 Satz 1 BauGB wird hiermit nach pflichtgemäßem Ermessen stattgegeben.
2. Die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Rascher Siedlung“ wird für das im Übersichts- und Lageplan dargestellte Gebiet gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch beschlossen. Die Pläne sind Bestandteil des Beschlusses und als Anlage beigefügt. Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke Nummer 127/14 und 127/15 der Gemarkung Rascha. Der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes wird begrenzt:
  - im Norden: durch das Wohngrundstück Rascher Siedlung Nr.2
  - im Osten: durch das Wohngrundstück Rascher Siedlung Nr.4
  - im Süden: durch die Grundstücke Rascher Berg Nr.1; 2 und 3

im Westen: durch die Grünfläche entlang der Bundesstraße B 96.

3. Die Aufstellung soll im beschleunigten Verfahren gem. § 13a Baugesetzbuch ohne Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt werden.
4. Ziel des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Umsetzung des Vorhabens Neubau eines Büro- und eines Wohngebäudes.
5. Die Unterrichts- und Äußerungsmöglichkeit der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung erfolgt gemäß § 13 a Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch.
6. Der Beschluss ist ortsüblich gemäß § 2 Abs. 1 Satz Baugesetzbuch bekannt zu machen.

#### 06-1/03/2020

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, dem Träger der örtlichen Kindertagesstätte in 02692 Großpostwitz, Spreetal 4, - der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bautzen e.V. - die nicht durch Fördermittel oder Zuschüsse gedeckten Kosten der Baumaßnahme „An- und Umbau der Kindertagesstätte Hummelburg“ bis zu einem Höchstzuschussbetrag von 355.570,00 € zu erstatten. Gleichzeitig stimmt er im Sinne des abgeschlossenen Erbbaurechtsvertrages den baulichen Erweiterungen und den Veränderungen an den bestehenden Baulichkeiten zu.

#### 07/03/2020

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Annahme der unten aufgeführten, angebotenen Spende mit der laufenden Nummer 05/20 in Höhe von 200,00 Euro.

#### 08/03/2020

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Vergabe von Zusatzleistungen für Abbruch- und Rohbauarbeiten (Los 5) im Rahmen der Maßnahme „Umbau ehemaliger Bahnhof in Großpostwitz zum Verwaltungszentrum“ an die Firma Bau-Cooperation GmbH, Käthe-Kollwitz-Straße 30 aus 02625 Bautzen gemäß beiliegender Angebotsprüfung des IB Mörbe aus Bautzen.

## Öffentliche Auslage des Entwurfs

### Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 der Gemeinde Großpostwitz

Gemäß § 76 der Sächsischen Gemeindeordnung steht der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 der Gemeinde Großpostwitz in der Zeit vom 08.04.2020 bis einschließlich 20.04.2020 elektronisch zur Verfügung.

Auf der Internetseite der Gemeinde Großpostwitz ist dieser unter folgendem Link einzusehen.

<https://grosspostwitz.de/aktuelles/informationen-bekanntmachungen>

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung, somit bis einschließlich 29.04.2020, Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

**Michauk, Bürgermeister**

## Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die am **Donnerstag, dem 9. April 2020, um 19:00 Uhr im Saal des „Erbgerichts Eulowitz“ in Eulowitz, Oppacher Straße 8** stattfindet, recht herzlich ein.

### Tagesordnung

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Bürgerfragestunde
3. Protokollkontrolle
4. Vergabe von Bauleistungen – Bauvorhaben „Umnutzung Bahnhofsgebäude“; Starkstrom, Schwachstrom, Heizung/Lüftung/Sanitär, Trockenbau
5. Vergabe von Bauleistungen - Bauvorhaben „Bestandserweiterung Lessingschule“, Estricharbeiten
6. Beratung und Beschluss zur Feststellung der Jahresrechnung 2017
7. Beratung und Beschluss zur Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Raschaer Berg“
8. Beratung und Beschlüsse zur Annahme von Spenden
9. Vergabe von Nachträgen zu Bauleistungen
10. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Sollten die in der Allgemeinverfügung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt vom 22. März 2020 erlassenen Ausgangsbeschränkungen auch nach dem 5. April 2020 ihre Gültigkeit behalten, wird aus Gründen des Gesundheitsschutzes dringend davon abgeraten, an der Gemeinderatssitzung teilzunehmen, sofern die Teilnahme nicht aus beruflichen Gründen (z. B. Presse) erfolgt.

*Michauk, Bürgermeister*

## Schulnachrichten

### NEUES AUS DER FREIEN CHRISTLICHEN SCHULE SCHIRGISWALDE

#### Forscher beim Wettbewerb „Jugend forscht 2020“ erfolgreich

Warum kann eine Schlange ihr Maul so weit aufreißen? Wie kann man Kröten vor Ameisen schützen? Was ist Supraleitung? - Spannende Fragen sind es, die sich unsere drei Jungforscher seit einem halben Jahr stellen und für deren Beantwortung sie viele Stunden gearbeitet haben. Am Donnerstag vor den Winterferien war es dann so weit: Benno Rösler (Kl. 7), Luca Harig (Kl. 6) und Alexander Benedix (Kl. 10) präsentierten beim Regionalwettbewerb Ostsachsen JUGEND FORSCHT am Weißeritzgymnasium in Freital die Ergebnisse ihrer Arbeiten und stellten sich im Anschluss den Fragen der Fachjury in Biologie bzw. Physik.

Für die vielen kleinen und großen Besucher waren auch noch im Anschluss an diesen anstrengenden Teil des Tages die Präsentationsstände von Benno, Luca und Alex ein Anziehungspunkt. Hatten doch nur wenige von ihnen bisher eine lebendige Schlange auf dem Arm gehabt oder eine Magnetschwebbahn aus nächster Nähe bestaunt.

Im Rahmen der Festveranstaltung wurden die Leistungen der 3

Jungs dann auch entsprechend gewürdigt. Besonders erfolgreich waren Luca und Alexander, die mit ihren Arbeiten über Abwehrmechanismen für Ameisen und Supraleitung jeweils den Regionalsieg davontrugen und somit zum Landeswettbewerb nach Dresden delegiert wurden.

Herzlichen Glückwunsch allen drei Forschern sowie ein herzliches DANKE an Herrn Raban, der als Begleitung und Unterstützung eine große Hilfe war!

*Herr Heidrich, SL*

### Gute Laune trotz verregnetem Faschingsumzug

„Das Schulorchester ist erwacht und macht in Schirg'e richtig Krach!“ ...

... mit dieser Ansage trotzten ca. 40 Schüler, Lehrer und Eltern dem Regen und zogen als buntes Schrottorchester beim Faschingsumzug durch die Straßen von Schirgiswalde. Der Traktor mit dem Schlag-Zeug-Wagen wurde liebevoll von den Eltern hergerichtet und begeisterte nicht nur die hyperaktiven Zappel-Philippe ...



Foto: C. Ciazynski

Selbst gebaute Instrumente wie Trompeten, Posaunen, Rasseln und eigentümliche Schlaginstrumente der Extraklasse reihten sich in den Faschingstrubel ein. Raum für irren Gitarren-Sound gab es ebenfalls genug. Damit der Dirigent noch durchsah, hatte er sich eine Ladung Noten mitgebracht.

Vielen Dank an alle, die sich dem Wetter am Faschingssonntag stellten, und vielen Dank an alle fleißigen Handwerker, die im Vorfeld schon getüftelt, gesägt, genäht und gebaut haben.

*Frau Bursztynowicz, Orga-Fasching*

## Neues aus unseren Vereinen

### Unabhängiger Seniorenklub Großpostwitz e. V.

#### Hut auf! Hut auf! Hut auf!

Das war der Schlachtruf am Faschingsdienstag im Seniorenklub. „Gut behütet“ war das Motto und dementsprechend waren die Kopfbedeckungen bunt und vielfältig. Nachdem wir dreimal kräftig „Hut auf“ gerufen, mit einem Likörchen angestoßen und





musikalisch zum Herrn Schmidt rüber und ´nüber gegangen sind,



gab es die obligatorischen Pfannkuchen. Danach erfreute uns Frau Heidi Seyfried mit einem Witze-Feuerwerk. Das Lustigste daran, alle Witze und lustigen Geschichten spielten in Bautzen, in der Oberlausitzer Nachbarschaft oder manchmal wohl auch gleich nebenan. Später kam Frau Seyfried noch einmal verkleidet zu uns, ihr „Rudi“ hatte viel erlebt und erzählte uns seine Geschichten in gereimter Form.

Zwischendurch wurde gesungen und so mancher Hut besonders bewundert, vor allem der, auf dem alles Mögliche aus dem Nähkästchen Platz gefunden hatte. Hanna gab kleine Geschichten von Peter Hacks zum Besten und verriet das Geheimkuchenrezept, bei dem die Hauptzutat 1 Liter Single Malt Whisky ist.

Nach ein bisschen Partymusik gab es noch eine leckere Überraschung, nein nicht den Whiskykuchen!

Unsere Ingrid hatte zwei große Töpfe mit Soljanka gekocht. Es muss Stunden gedauert haben, bis alles geschnippelt war. Und es hat allen prima gemundet. Danke an alle Akteure, die mitgeholfen haben, dass es so ein lustiger Nachmittag wurde.

**Katja Zschocke**

## Frauentag – wir haben ihn gefeiert

Schon seit Ende November des vergangenen Jahres stand es fest: Den Frauentag 2020 feiern wir auf dem Butterberg in Bischofswerda! 34 gut gelaunte Frauen und ein Mann, Busfahrer Eggi vom Busunternehmen S. Wilhelm Großpostwitz, machten sich am 9. März auf den Weg. Nach dem leckeren Kaffeetrinken begann das Programm, das von zwei aus Funk und Fernsehen bekannten Damen gestaltet wurde.



Die noch immer sehr attraktiven Diven Dorit Gäbler und Regina Thoss erzählten Biografisches, sprachen über die Stärken der Frauen und natürlich wurde viel gesungen. Beide Frauen hatten keine Scheu zu bekunden, dass sie mit ihrem Publikum, also z.B. mit uns, älter geworden sind.

Nachdem Regina Thoss 1966 mit dem Titel „Die erste Nacht am Meer“ den 1. Preis beim Internationalen Schlagerfestival der Ostseeländer in Rostock gewonnen hatte, durfte sie in mehr als 30 Ländern gastieren. Unvergessen auch ihre Lieder „Rom-Ta-Rom“ und „Die Liebe ist ein Haus“, die sie selbstverständlich mit ihrer noch immer sehr klangvollen Stimme zu Gehör brachte.

Dorit Gäbler, die den Nachmittag moderierte, sang natürlich auch. Sie ist eher die Chansonette, und tritt auch als solche in vielfältigen Programmen auf.



Besonders hautnah konnten die beiden allein oder auch im Duett von denjenigen erlebt werden, die einen Platz ganz vorn ergattert hatten. Aber auch alle anderen an der langen Tafel sangen und schunkelten am Ende mit, als beide Künstlerinnen das Lied „Sierra Madre“ anstimmten.

Und eine Zugabe wurde auch noch erklatscht, darin betonten beide Sängerinnen ihre Herkunft aus Sachsen.

Am Ende eines stimmungsvollen Nachmittags liefen wir zu unserem Bus. Doch wie erstaunt waren wir, als da plötzlich noch ein 35. Mädchen war.



Aus Eggi war eine „Eggilinde“ geworden, die uns aber gewohnt sicher und zuvorkommend nach Hause chauffierte.

**Katja Zschocke**

Aufgrund der aktuellen Situation finden auf Empfehlung und Anweisung der zuständigen Behörden zumindest **bis Ostern keine Veranstaltungen im Seniorenklub** statt.

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern auf diesem Wege recht herzlich.

Klubmitglieder, die infolge der Verringerung sozialer Kontakte Hilfe benötigen, sollten sich telefonisch an den Vorstand wenden.

Der Vorstand wünscht allen Klubmitgliedern, dass die Corona-Viren einen großen Bogen um sie machen und dass wir uns bald alle gesund wiedersehen.

**Vorstand des e. V.**



In der zweiten Theoriestunde standen dann die Raubfische im Mittelpunkt. Ein wichtiges Thema war dabei der richtige Umgang mit einem gefangenen Fisch, damit Verletzungen vermieden werden können. Hartmut führte die Kinder in die große Welt der verschiedenen Kunstköder ein, zeigte und erklärte die unterschiedlichen Eigenschaften und Anwendungsgebiete der verschiedenen Köder. Bei Achim konnten sich dann alle ein hechtsicheres Vorfach aus Stahl bauen. Auch das richtige Aufziehen eines Gummifisches stand auf dem Programm.

Mit vielen neuen Erkenntnissen und vor allen Dingen hochmotiviert freuen sich nun alle auf das erste gemeinsame Angeln. Unser besonderer Dank gilt den Betreuern, die mit viel Geduld und Freude den Kindern diese theoretischen Grundlagen und die praktische Fertigkeiten vermittelt haben. Nun kann es endlich wieder losgehen ...

Petri Heil  
**J.Szewczyk**

#### INFORMATIONEN ZUM CORONAVIRUS



# 5 EMPFEHLUNGEN FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Aktuell sind viele pflegende Angehörige bei der häuslichen Versorgung verunsichert. Neben den allgemeinen Verhaltensempfehlungen des Robert Koch-Instituts (RKI) sollten pflegende Angehörige derzeit besonders hohe Schutzvorkehrungen treffen. Folgende Maßnahmen helfen bei einer häuslichen Pflege während der Corona-Pandemie:

## 1 Begegnungen reduzieren

Pflegepersonen sollten zum Schutz der Pflegebedürftigen soziale Kontakte soweit es geht reduzieren oder gar vermeiden. Das betrifft auch den Einkauf oder den Gang zur Post.

## 2 Bei der Pflege möglichst Abstand halten

Während der Pflege sollten Berührungen nur in dringenden Fällen und mit Einhalten der Hygienerichtlinien des RKI stattfinden. Gespräche werden besser auf Abstand geführt.

## 3 Kostenlose Pflegehilfsmittel bestellen

Pflegebedürftige haben monatlich Anspruch auf kostenlose Pflegehilfsmittel wie Desinfektionsmittel. Der Verband Pflegehilfe unterstützt Sie gerne bei der Bestellung.

## 4 Nur bei Gesundheit pflegen

Bereits bei einer Erkältung sollten Angehörige die häusliche Pflege nicht mehr selbst durchführen. Der Verband Pflegehilfe organisiert für Sie eine Unterstützung.

## 5 Kinder und Enkelkinder fernhalten

Kinder und Enkelkinder stellen eine hohe Ansteckungsgefahr dar und müssen sich von älteren Menschen und Pflegebedürftigen unbedingt fernhalten.

## Kostenlose Pflegeberatung

Der **Verband Pflegehilfe** steht Ihnen bei Fragen zum Umgang mit dem Coronavirus in der häuslichen Pflege unter **06131/83 82 160** unterstützend zur Seite.

Kostenlose Pflegeberatung  
☎ 06131 / 83 82 160 (Täglich 8-20 Uhr)  
➤ [www.pflegehilfe.org](http://www.pflegehilfe.org)



## ASV 92 Großpostwitz/ Obergurig

### Bald ist es so weit ...

Die neue Angelsaison steht vor der Tür und dem einen oder anderen kribbelt es schon in den Fingern endlich wieder ans Wasser zu kommen. Gute Vorbereitung ist dabei alles und deshalb trafen sich die Kinder der Jugendgruppe des ASV 92 Großpostwitz/ Obergurig auch in diesem Jahr zwei Mal, um sich in Sachen Knoten, Montagen und Angelgerät fit zu machen.

Beim ersten Treffen wurden die Kenntnisse rund ums Friedfischangeln aufgefrischt. Schließlich ist dies die Angelei, mit der das Jahr in der Regel beginnt. Die Kinder lernten bzw. wiederholten die wichtigsten Knoten und Montagen. Ob für's Grund- oder für's Posenangeln – es wurde alles gezeigt und ausprobiert. Besonders das Knotenbinden stellt dabei immer wieder aufs Neue eine kleine Herausforderung dar, aber Übung macht bekanntlich den Meister.

#### Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Markus Michauk. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz, Layout, Druck & Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: [satz@lausitzerverlagsanstalt.de](mailto:satz@lausitzerverlagsanstalt.de), Vertrieb: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: [satz@lausitzerverlagsanstalt.de](mailto:satz@lausitzerverlagsanstalt.de)



## Das sollten Sie wissen

### Neue Förderprogramme für Wärme aus erneuerbaren Energien

Seit dem 1. Januar 2020 können über das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) zahlreiche neue Förderprogramme zur Nutzung erneuerbarer Energieträger im Wärmebereich in Anspruch genommen werden. Antragsberechtigt für die nachfolgend aufgeführten Programme sind Privatpersonen, Wohnungseigentümergeinschaften, freiberuflich Tätige, Kommunen, kommunale Gebietskörperschaften und Zweckverbände, Unternehmen sowie gemeinnützige Organisationen oder Genossenschaften. **Der Förderantrag ist immer vor Beauftragung der Installation der neuen Anlagentechnik, die von einem Fachunternehmen vorgenommen wird, zu stellen. Andernfalls wird die Förderung abgelehnt.**

Solarkollektoranlagen zur Warmwasserbereitung und/oder Heizungsunterstützung sowie Gas-Hybrid-Heizungen, bei der eine neue auf Gas basierende Heizung mit einer oder mehreren Erneuerbaren-Energie-Technologien gekoppelt wird, werden mit 30 % der Investitionskosten gefördert. Für Biomasseanlagen, die Pellets, Holzhackschnitzel bzw. Scheitholz zur Wärmeerzeugung nutzen sowie für Wärmepumpen, beträgt der Fördersatz 35 %. Gleiches gilt auch, wenn mehrere Erneuerbare-Energie-Technologien zu einem Heizsystem verknüpft werden. Ebenfalls förderfähig ist eine neue Gas-Brennwertheizung, wenn man sich verpflichtet, innerhalb von 2 Jahren nach deren Inbetriebnahme zusätzlich eine Erneuerbare-Energie-Technologie zu installieren. Dafür stellt das BAFA eine Förderung in Höhe von 20 % bereit.

Besitzer von Bestandsgebäuden, in denen bisher eine Ölheizung zur Wärmebereitstellung genutzt wird, erhalten beim Austausch dieser gegen eine oder mehrere der oben genannten Technologien, eine zusätzliche Förderung in Höhe von 10 % der Investitionskosten der neuen Technik.

Um die genannte Förderung zu erhalten, gibt es je nach gewähltem Energieträger hinsichtlich Anlagengröße bzw. installierter Nennwärmeleistung sowie der Größe des zu installierenden Pufferspeichers verschiedene Anforderungen. Dazu informiert Sie die Energieagentur des Landkreises Bautzen gern.

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen  
im TGZ Bautzen

Preuschwitzer Straße 20

02625 Bautzen

Telefon: 03591 380 2100

Telefax: 03591 380 2021

E-Mail: energieagentur-ikbz@tgz-bautzen.de

**ENERGIE  
AGENTUR**  
DES LANDKREISES BAUTZEN

europa  
energy award

Osterhas im grünen Wald,  
kommst du mit den Eiern bald?  
Wenn die Wiesen wieder grün  
und die Weidenkätzchen blühen,  
wenn die Osterglocken klingen  
und die jungen Zicklein springen,  
bring' ich Eier bunt und fein –  
allen braven Kinderlein.

Volksgut

## Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz

Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz  
www.kirche-grosspostwitz.de



### ALLGEMEINE HINWEISE ZU ALLEN VERANSTALTUNGEN

Die Gefahr durch Corona-Viren macht auch vor unseren kirchlichen Veranstaltungen und Aktivitäten nicht halt. Wie alle schon erfahren haben, ist die augenblickliche Situation so, dass alle Veranstaltungen mit mehreren Personen abgesagt werden müssen. Das betrifft Gottesdienste, Andachten, Chöre, Christenlehre, Konfirmandenunterricht, alle sonstigen Kreise, den Besuchsdienst und auch die Familienrüstzeit. Wann die Menschen wieder zusammenkommen können, ist bei unbestimmtem Enddatum nicht klar. Eigentlich sollte der Konfirmandenvorstellungsgottesdienst am 26. April nachgeholt werden und die Konfirmation am 3. Mai stattfinden. Doch es ist unklar, ob im Mai wieder zu einer Art Normalität zurückgefunden wird.

Und so stehen die Termine Himmelfahrtsgottesdienst (21.5.), Jubelkonfirmation (24.5.), Pfingstgottesdienst (31.5.) Gottesdienst am Pfingstmontag zum Mühentag (1.6.) und vielleicht sogar das Kirchengemeindefest (20.6.) auf der Kippe. Auch das Pfarramt ist nur für Notfälle geöffnet. Bestattungen sollen im Kreis der Familie direkt am Grab stattfinden. Beachten Sie die **Aushänge in den Schaukästen**.

**Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Pfarramt 035938 98237 oder beim Pfarrer 035938 98238**

Wir halten die Kirche zu den Gottesdienstzeiten geöffnet (auch am 6. - 9.4. um 18.00 Uhr / am 10.4. um 14.00 - 15.15 Uhr, am 12.4. um 9.30 - 10.00 Uhr, auch wenn die Gottesdienste nicht stattfinden.

Bleiben Sie gesund und behütet.

Ihr Pfarrer *Christoph Kästner*

### WENN SIE HILFE BRAUCHEN,

**dann bieten wir Ihnen Hilfe an: Beispielsweise könnten wir den Einkauf für Sie organisieren.**

**Melden Sie sich bitte bei uns per Telefon: 035938 98238**

### KIRCHENVORSTANDSWAHL AM 20. SEPTEMBER ZUM ERNTEDANKFEST

Alle 6 Jahren wird ein neuer Kirchenvorstand gewählt. Die jetzigen Kirchvorsteher/innen haben in ihren (meist jährlich 10) Sitzungen, mit ihrem Einsatz und getroffenen Beschlüssen für unsere Kirche das Leben der Kirchengemeinde geleitet und gestaltet. Da aber einige aus dem Kirchenvorstand ausscheiden werden, brauchen wir die, die für unsere Gemeinde Verantwortung übernehmen. Der Kirchenvorstand besteht aus 11 Mitgliedern. Es werden 8 Kirchvorsteher gewählt und 3 im Nachhinein berufen. Gewählt wird am 20.09.2020 in der Kirche: 10.30 - 12.00 Uhr und 15.00 - 17.00 Uhr

#### Wer ist bereit, Kirchvorsteher zu werden?

Wählbar sind alle Konfirmanden oder als Erwachsene getaufte Gemeindeglieder ab dem 18. Lebensjahr.

Wer ist bereit, für die Wahl eines/einer Kirchvorstehers/-in zu kandidieren? Nennt Namen und sprech sie an. Nicht kandidieren dürfen Geschwister, Ehegatten, Eltern, Kinder von Kandidaten. Nach



Möglichkeit sollte zum neuen Kirchenvorstand ein junger Mensch, bis 27 Jahre alt, aus der Kirchengemeinde gehören.

**Wahlvorschläge**

Es dürfen bis zum 9. August 2020 Wahlvorschläge gemacht werden, die mit 5 Unterschriften von wahlberechtigten Gemeindegliedern unterschrieben sind (Vordrucke im Pfarramt) und bis zum 9. August 2020 eingereicht werden.

**Wählen darf**

jedes getaufte bzw. konfirmierte Gemeindeglied ab dem 14. Lebensjahr. Die Wählerliste wird von Mai bis 6. September zur Einsicht in der Kirche und im Pfarramt bereitliegen. Einsprüche dazu müssen bis zum 23. August schriftlich begründet eingereicht werden.

**Briefwahl**

Wahlscheine zur Briefwahl können bis zum 16. September im Pfarramt beantragt werden.

**Vorgestellt werden die Kandidaten**

im Schulanfangsgottesdienst am 6. September.

**Bekanntgabe Wahlergebnis, Berufung und Einführung**

Am 20.09.2020 wird im Anschluss an die Wahl das Wahlergebnis durch Auszählen der Stimmzettel ermittelt. Das Wahlergebnis wird am folgenden Sonntag im Gottesdienst der Gemeinde verkündet. Die Berufung der 3 Kirchvorsteher/innen erfolgt in einer Kirchenvorstandssitzung vor dem 30.09. Auch hier wird am folgenden Sonntag der Gemeinde das Ergebnis bekanntgegeben. Die Einspruchsfrist bezüglich der Wahl und Berufung beträgt eine Woche. Eingeführt in sein Amt wird der neue Kirchenvorstand im Gottesdienst am 1. Advent, dem 29. November 2020.

**Katholische Pfarrei  
Mariä Himmelfahrt  
Schirgiswalde**

Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde  
[www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de](http://www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de)



Leider können wir zur Zeit keine verlässlichen Termine festlegen. Bitte informieren Sie sich gegebenenfalls auf unserer Internetseite ([www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de](http://www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de)) oder an den Aushängen über die aktuellen Gottesdienstzeiten.

**Umwelt – Bürgerinfo**

**Entsorgungstermine**

Restmüll 07.04. u. 21.04.2020  
Bioabfall: 07.04. u. 21.04.2020  
Gelbe Tonne: 21.04. u. 06.05.2020  
Blaue Tonne: 20.04.2020

**Grüngutentsorgung Eulowitz**  
Der Grüngutsammelplatz, Bederwitzer Straße in Eulowitz öffnet auf Grund der aktuellen Lage bis auf Weiteres nicht!

**Sprechzeiten der Verwaltung**

Die Gemeindeverwaltung hat den Publikumsverkehr im Moment eingestellt. Die Gemeindeverwaltung ist nur in dringenden Fällen nach vorheriger telefonischer Anmeldung oder per Mail [gemeinde@grosspostwitz.de](mailto:gemeinde@grosspostwitz.de) erreichbar.

**Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großpostwitz:**

Dienstag ..... 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr  
Donnerstag..... 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 18.00 Uhr  
Freitag ..... 9.00 - 12.00 Uhr

**Sprechstunden des Bürgermeisters:**

Donnerstag..... 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 18.00 Uhr  
..... sowie nach Terminvereinbarung

**Einwohnermelde- und Passamt:**

**Großpostwitz:**

Donnerstag..... 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 18.00 Uhr  
Freitag ..... 9.00 - 12.00 Uhr

**Obergurig:**

Dienstag ..... 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr  
.....sowie nach Vereinbarung

**Ordnungsamt:**

Montag (Obergurig) ..... 9.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag (Obergurig) ..... 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag (Großpostwitz) ..... 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr  
Freitag (Großpostwitz)..... 9.00 - 12.00 Uhr

**Gewerbeamt:**

Montag (Obergurig) ..... 9.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag (Obergurig) ..... 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag (Großpostwitz) ..... 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr  
Freitag (Großpostwitz)..... 9.00 - 12.00 Uhr





## Telefonische Erreichbarkeit

Gemeindeverwaltung		035938 / 588- 0
Sekretariat/Soziales	Frau Schultz	588-31
Zentrale Dienste	Herr Mende	588-49
Standesamt	Frau Kirsten	588-39
Einwohnermelde- & Passamt	Frau Weber	588-44 oder 586-15
Gewerbeamt	Frau Nitsche	588-41 oder 586-11
Bauamt	Herr Janda	588-42
Liegenschaften	Frau Kirsten	588-36
Finanzverwaltung	Frau Gauernack	588-40
Kasse	Frau Schöne	588-45
Kasse	Frau Sowalski	588-34
Steuern	Frau Nasser-Müller	588-37
Eigenbetrieb Abwasser	Herr Bergmann	588-43
Ordnungsamt	Herr Polpitz	588-44 oder 586-12
Havariedienst		
Gemeindliche Kanal- und Pumpenwerke		0173 3546722

*„Essen ist ein Bedürfnis,  
Genießen ist eine Kunst“*

Erbgericht Berge  
02692 Großpostwitz  
Bergstraße 25  
Tel.: 035938 9736  
www.erbgericht-berge.de

Gasthaus „Am Kirchplatz“  
Kirchplatz 10  
02692 Großpostwitz  
Tel.: 035938 50980  
www.gasthaus-am-kirchplatz.de

Erbgericht Eulowitz  
Oppacher Straße 8  
OT Eulowitz  
02692 Großpostwitz  
Tel.: 035938 824975  
www.erbgericht-eulowitz.de

Gasthof „Neu-Eulowitz“  
Oppacher Straße 17  
OT Eulowitz  
02692 Großpostwitz  
Tel.: 035938 50625

Dürüm Kebab Haus  
Hauptstraße 12  
02692 Großpostwitz  
Tel: 035938 949090

*Wir laden Sie  
herzlich ein.*

*Rufen Sie uns an!*

